

Offene Schulen

Beitrag von „Mikael“ vom 28. Juni 2012 19:14

[Zitat von Sonnenkönigin](#)

Unterricht und Korrekturen sollen dann alle erledigt sein.

Und wenn nicht? Bleibt der Rest der Arbeiten dann unkorrigiert und bist du dann einfach eine "schlechte" Lehrerin, wenn du es innerhalb der 40 Stunden nicht schaffst? Besonders in der Oberstufe sehe ich da schwarz.

Klingt für mich eher nach einem Ganztagesangebot auf der Billig-Schiene: Die Lehrer sind ja eh da, da können sie die Betreuung gleich mitübernehmen. Wie ist denn das Verhältnis Förderlehrer bzw. Sonderpädagogen zu Lehrkräften? Wie groß sind die Lerngruppen (besonders wichtig beim fächerübergreifenden UND jahrgangsübergreifenden Arbeiten: individualisierter Unterricht ist SEHR aufwändig).

Gruß !